

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

ISOLETTE® - Typ I-06 mit Encodermotor

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, elektrisch betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 *Materialqualität*

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® Typ I-06 mit Encodermotor.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mit einem 24-Volt Gleichstrommotor mit Encoder (Motordaten auslesbar) und elektronischer Endabschaltung. Eine automatische, zyklische Referenzierung der Endlagen des Behanges muss gewährleistet sein.

Die Positionierung der Endlagen muss extern (von außen) einstellbar sein. Das System ist so aufzubauen, dass Motor und Getriebeeinheit über einen patentierten Eckwinkel ausgetauscht werden können, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Der Motor muss wartungsfrei und hinsichtlich der zu erwartenden thermischen Belastung für den Einbau im Scheibenzwischenraum geeignet sein.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein sogenannter Doppelbehang mit zwei Motoren zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen.
Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder – keine Schnüre – aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden.

Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus einem speziellen Kunststoff.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen, Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen.

Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Stromversorgung der Jalousien mittels Netzteile für die Umspannung von 230 Volt Wechselstrom auf 24 Volt Gleichstrom. Steuerung über Relais mit der Möglichkeit von Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung.

Es sind ausschließlich zum System passende und vom Hersteller freigegebene Elektroteile zu verwenden.

Die Verbindung zwischen Motoranschluß- und Verlängerungskabel muss auszugsicher, verpolungssicher und zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit mit geeigneten Systemsteckern in der Schutzart IP 67 (nach DIN EN 60529 und DIN 40 050 Teil 9) ausgeführt werden.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit elektrisch betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 *Technische Daten:*

U _g -Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	79 % nach DIN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,61 nach EN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

D Leistungsbeschreibung - Steuerungstechnik

D 1.1 Transformator zur Stromversorgung bis 8 Antriebe gleichzeitig, primär 220 Volt, sekundär 24 Volt DC

D 1.2 Steuer-Relais IV für max. 15 Antriebe, mit Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerungsmöglichkeit

D 1.3 Drehgriffaster 2-polig

D 1.4 Zweiteiliger, verdeckt liegender und trennbarer Kabelübergang 4-6-polig. Erforderlich zur permanenten Stromversorgung der Jalousieantriebe in beweglichen Elementen wie Fenster oder Türen. Schutzart IP 67

Hinweis: Die genaue Anzahl und Ausführung der benötigten Elektroteile, muss vor Auftragsvergabe mit der Elektroplanung abgestimmt werden.

Bezugsquelle: ISOLETTE – GRUPPE International
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

ISOLETTE® - Typ I-09 Kurbel

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Einscheiben- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinien für Mehrscheiben- Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® - Typ I-09 Kurbel.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mittels einer Handkurbel aus Aluminium. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein so genannter Doppelbehang mit zwei Kurbeln zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder - keine Schnüre - aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden. Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus speziellen Kunststoff.

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperatur im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen.
Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 *Technische Daten:*

U _g -Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	79 % nach DIN EN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,63 nach EN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (bei geschlossener Jalousie)

Bezugsquelle: ISOLETTE – GRUPPE International
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

ISOLETTE® - Typ I-10 Perlkette

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 *Materialqualität*

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben- Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® - Typ I-10 Perlkette.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mittels einer Perlkette aus Kunststoff. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein so genannter Doppelbehang mit zwei Perlketten zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen.

Die maschinell gebogenen Lamellen sind deformationsfrei, 16 mm breit, und haben eine Materialdicke von 0,21 mm. Farbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder - keine Schnüre - aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten und UV-Schutz zu verwenden. Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus speziellen Kunststoff.

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperatur im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund – und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamellen mindestens 0,21 mm betragen.
Lamellenfarbe nach *ISOLETTE*[®] - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

C 1.2 *Technische Daten:*

Ug-Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	ca. 79% nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	ca. 0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

Bezugsquelle: ISOLETTE[®] - Gruppe International
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

ISOLETTE® - Typ I-1 1 Drehknopf

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Drehen und Wenden.
ISOLETTE® - Typ I-1 1 Drehknopf. Die Jalousien sind nicht hochfahrbar auszuführen.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Der Antrieb der Jalousien erfolgt mittels einer flexiblen Welle über einen Drehknopf aus Aluminium. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein so genannter Doppelbehang mit zwei Drehknöpfen zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen.

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperaturen im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Zur Stabilisierung der Lamellen werden seitliche Edelstahlseile eingebaut.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund – und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamellen mindestens 0,21 mm betragen.
Lamellenfarbe nach *ISOLETTE*[®] - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

C 1.2 *Technische Daten:*

U _g -Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	ca. 79% nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	ca. 0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

Bezugsquelle: ISOLETTE – GRUPPE International
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

ISOLETTE® - Typ I-Dach - Drehen u. Wenden

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, elektrisch betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 *Materialqualität*

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben- Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Drehen und Wenden Typ ISOLETTE® I-Dach. Die Jalousien sind nicht hochfahrbar auszuführen.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Die maschinell gebogenen Lamellen sind deformationsfrei, 16 mm breit, und haben eine Materialdicke von 0,21 mm. Farbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum 27 mm betragen.

Zur exakten Führung der Lamellen sind horizontale und vertikale Seile aus Edelstahl einzubauen.

Der obere und untere Systemkasten ist aus stranggepreßten Aluminiumprofilen mit entsprechender Oberflächenbehandlung anzufertigen.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Antrieb der Jalousien erfolgt über 2 diagonal zueinander versetzt im oberen und unteren Systemkasten eingebaute 24-Volt Gleichstrommotore mit Inkrementalgeber und elektronischer Endabschaltung. Diese Anordnung ermöglicht ein gleichmäßiges Drehen und Wenden über die gesamte Behanghöhe. Das System ist so auszuführen, dass Motor und Getriebeeinheit über einen patentierten Eckwinkel ausgetauscht werden können, ohne dass der komplette Scheibenrandverbund geöffnet werden muss.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Ausschreibungs Textvorschlag

Der Antriebsmotor muss der zu erwartenden Umgebungstemperatur im Scheibenzwischenraum standhalten.

Die Elektrozuleitungen sind entsprechend den allgemein gültigen technischen Regeln für den Transport von Gleichstrom auszuführen.

Für den Betrieb der Jalousien sind kompatible Netzteile für die Umspannung von 230-Volt-Wechselstrom auf 24-Volt Gleichstrom notwendig.

Die Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuergeräte sind EIB-fähig auszuführen.

Die Möglichkeit für eine Einzelansteuerung für Drehen und Wenden, muss gegeben sein.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Wärmedämmisoliertglas mit elektrisch betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden gemäß Vorbescrieb.*

Standardaufbau:

Außenscheibe:	ESG 8 mm
Scheibenzwischenraum:	27 mm und elektrischer betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum
Innenscheibe:	VSG 8 mm 0,76 PVB-Folie Ultra N beschichtet
Lamellenfarbe:	nach Wahl des Auftraggebers
Gesamteinbaustärke:	ca. 43 mm

C 1.2 *Technische Daten:*

U _g -Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
g-Wert:	0,63 nach EN 410 (Jalousie geöffnet)
g-Wert:	0,12 ± 0,03 (bei geschlossener Jalousie)

D Leistungsbeschreibung - Steuerungstechnik

D 1.1 Transformator 24-Volt DC für bis zu 8 Antrieben gleichzeitig

D 1.2 Relais IV Impuls für Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung

D 1.3 Kabelübergang für Montage zwischen Flügel und Rahmen trennbar durch Steckverbindung 6 polig.

Hinweis: Die genaue Anzahl der benötigten Elektroteile, muss vor Auftragsvergabe mit der Elektroplanung abgestimmt werden.

Bezugsquelle: ISOLETTE – GRUPPE International
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

Impressum

Hinweise

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Technische Änderungen der Seiten sind vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma Faltenbacher ist es nicht gestattet, den Inhalt oder Teile hieraus nachzudrucken, zu bearbeiten oder zu vervielfältigen.

© Copyright by Faltenbacher Jalousienbau 2012

Impressum

ISOLETTE GRUPPE INTERNATIONAL
c/o Faltenbacher Jalousienbau GmbH & Co. KG
Hilpoltsteiner Straße 40
D-91154 Roth
☎ +49 (0) 9171 / 825569-0
☎ +49 (0) 9171 / 825569-19
✉ info@isolette.de
🌐 <http://www.isolette.de>